Hast du dich schon einmal gefragt, warum Gott bei der Erschaffung des Menschen die *Mehrzahl* verwendet hat und nicht die *Einzahl*, wie bei der übrigen Schöpfung?

> *1. Mose 1,26–27 (Lutherbibel 2017)*
> 26 *Und Gott sprach: „Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht.“*
> 27 *Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.*

Warum sagt Gott: „Lasset *uns* Menschen machen“ und nicht: „Ich will Menschen machen“? Darin zeigt sich das Wesen des Schöpfers selbst: Gott ist nicht isoliert, sondern in seinem innersten Wesen auf Gemeinschaft ausgerichtet. Sein Handeln offenbart Beziehung, nicht Alleinsein.

Das macht deutlich, dass auch wir aus Beziehung und Gemeinschaft hervorgegangen sind. Und nach demselben Prinzip wachsen wir und bringen Frucht hervor. Schon die Entstehung

eines Menschen ist kein Werk eines Einzelnen: Ein Mann und eine Frau kommen zusammen, jeder bringt seinen Anteil ein, und daraus entsteht neues Leben, das ihnen ähnlich ist. Unsere Existenz selbst ist also das Ergebnis von gemeinsamer Mitwirkung.

Genauso ist es auch mit unserem Wachstum und unserem Erfolg im Leben. Wenn etwas gelingen soll, brauchen wir die Beiträge anderer. Niemand kann alles allein erreichen. Geistliches Wachstum geschieht in der Gemeinschaft der Gemeinde. Wenn du mit anderen Gläubigen zusammenkommst – ob zu zweit, zu dritt oder in größerer Zahl – wirst du gestärkt und aufgebaut. Wer sich hingegen isoliert, wird kaum wachsen.

Auch in allen anderen Bereichen des Lebens – körperlich wie geistlich – sind es die Menschen, die vorankommen, die offen für andere sind. Sie lassen sich helfen, bauen Beziehungen auf, sind bereit, sich korrigieren und lehren zu lassen, nehmen Rat an und lassen sich unterstützen. Auf diese Weise wachsen sie und gelangen schließlich zum Ziel. Wahrer innerer Erfolg – Freude, Frieden und innere Ruhe – entsteht durch gesunde Beziehungen zu anderen, in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes.

Ein reifer Mensch lebt in Beziehungen. Nimm Beziehungen deshalb nicht auf die leichte Schulter. Lege ein gutes Fundament und bemühe dich ernsthaft, mit allen Menschen in Frieden zu leben.

> *Hebräer 12,14 (Lutherbibel 2017)*
> *„Jagt dem Frieden nach mit jedermann und der Heiligung, ohne die niemand den Herrn sehen wird.“*

Denk daran: Von Anfang an bist du ein Produkt von Beziehungen.

Der Herr segne dich.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP….

Share on:
WhatsApp